

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Amt Stargarder Land

Postanschrift: Mühlenstraße 30

Ort: Burg Stargard

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Postleitzahl: 17094

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle Frau Klink

E-Mail: j.klink@stargarder-land.de

Telefon: +49 3960/325337

Fax: +49 3960/325342

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.burg-stargard.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.evergabemv.de/E74533196>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung Neubau Mensa in Burg Stargard LP 5 - 9

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Objektplanung LP 5 - 9 für den Neubau einer Mensa in Burg Stargard

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80J Mecklenburgische Seenplatte

Hauptort der Ausführung:

17094 Burg Stargard

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Stadt Burg Stargard schreibt Planungsleistungen – Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 33-37 anlehnend an die HOAI 2021, für den Neubau einer Mensa aus.

Detaillierte Angaben zum Leistungsgegenstand sind der beigefügten Aufforderung zur Angebotsabgabe und der Baubeschreibung zu entnehmen.

benötigte Leistung:

Objektplanung LP 5 - 9 für den Neubau der Mensa Zuschlagskriterien Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gem. § 58 VgV je Los. Es werden folgende Kriterien und Gewichtungen berücksichtigt:

1. Preis/Honorar 40 % a. Höhe der Gesamtkosten o. NK 30 % b. Höhe der Nebenkosten 5 % c. Stundenansätze 5 %
2. Qualität der Referenzobjekte 40 % a. Gestalterischer Anspruch 15 % b. Erfahrungen in Planung, Überwachung und Begleitung 15 % der Baumaßnahme (LP 1-8) c. Erfahrungen Innenraumgestaltung 10 %
3. Sicherstellung personeller Verfügbarkeit 20 % a. Einsatz fachkundigen Personals 10 % b. Örtliche Präsenz während Leistungsphase 8 10 %
Bewertungskriterien Der Zuschlag erfolgt aufgrund der vorstehenden Zuschlagskriterien unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze. Das Angebot, welches das beste Preis-Leistungs-Verhältnis aufweist, erhält den Zuschlag. Die oben aufgeführten Zuschlagskriterien werden jeweils mit Punkten bewertet. Jedes Wertungskriterium kann mit einem Wert zwischen 0 und 5 Punkten bewertet werden. Die Gewichtung und die Summe der für die einzelnen Kriterien und Unterkriterien zu vergebenden Punkte sind in der Bewertungsmatrix ausgewiesen. Insgesamt sind hierbei bis zu 500 Punkte zu vergeben. Das Angebot mit den meisten Punkten gilt als das wirtschaftlichste. Für den Fall wertungsgleicher Angebote, behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, die Entscheidung per Losverfahren herbeizuführen. Die Zusammensetzung der einzelnen Wertungskriterien sind der Bewertungsmatrix in den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Die LP 1 - 4 liegen bereits vor.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/12/2022

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

In Absprache mit dem Auftraggeber falls erforderlich.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Eignung ist durch Eigenerklärungen gem. Formblatt – Eigenerklärung zur Eignung nachzuweisen. Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zur Eintragung im Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens,
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet / die Eröffnung beantragt / mangels Masse abgelehnt / ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist.

Als Einzelnachweise vorzulegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- eine Referenzliste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten, vergleichbaren Leistungen hinsichtlich Art und Umfang mit folgenden Angaben: Art der Leistung (die Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind), Menge (vergleichbar mit der/den Mengen, die Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind), Rechnungswert, Leistungszeit, öffentlicher und/ oder privater Auftraggeber mit Benennung von Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail,

— Wirtschaftliche und finanzielle Angaben: Eigenerklärung über den Umsatz, Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung, Bankerklärung/Auskunft der Creditreform (oder gleichwertig).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung nach § 17 AVB ABL betragen mindestens:

- a) für Personenschäden 1.500.000,00 EUR
- b) für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden) 250.000,00 EUR

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2) Bedingungen für den Auftrag**III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 02/12/2022
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2022
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 02/12/2022
Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V, Geschäftsstelle der Vergabekammern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 3855884855817
Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern gibt auch Auskunft über Rechtsschutzmöglichkeiten.
Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Mithin muss zur Wahrung der Rechte binnen dieser Frist ein Nachprüfungsantrag eingereicht werden.
Anderenfalls kann dieser nicht mehr auf den gerügten Verstoß gestützt werden.
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
01/11/2022